

# TV WENSLINGEN

## TEAM VOLLGAS



# JAHRESRUECKBLICK

## 2004

WUUTVWENSLINGEN

# INHALT :

Januar		Seite 3
Februar		
	Skiweekend Davos	Seite 4
März		
	Bezirksvolleyballturnier	Seite 6
	Bänklifussballturnier	Seite 6
April		
	Bezirksbadmintonturnier	Seite 7
Mai		
	3 – Spiel – Turnier	Seite 8
	Kant. LMM	Seite 8
	KMVW Buckten	Seite 9
Juni		
	Staffelmeisterschafte beider Basel	Seite 10
	Regioturnest Maisprach	Seite 10
Juli		
	TV Reise Berlin	Seite 13
August		
	Abendmeeting Kienberg	Seite 16
	Kant. Steinstossmeisterschaft Böckten	Seite 17
	Bez. Seilcup Böckten	Seite 17

# JANUAR

# FEBRUAR

## Skiweekend in Davos

Skiweekend 2004, wie könnte es anders sein, auch diesmal verschlug es uns bereits zum 4 mal innert 5 Jahren in die Bündneralpen. Nach Flims, Lenzerheide und Arosa diesmal nach Davos. Dieses Jahr waren wir nach zahlreichen Absagen eine etwas kleiner Gruppe. "Nur" gerade 15 TV`ler, mit Nöggi als Ältester, wollten bei den drei unvergesslichen Tage dabei sein. Mit 5 Autos, denn es mussten noch zwei Riesenholzschlitten mit, machten wir uns um 6 Uhr in Richtung Davos auf. Endlich einmal ohne Zwischenfälle erreichten wir unser Ziel die Jugendherberge in Davos um halb 10 Uhr. Da erst ein Zimmer bezugsbereit war, deponierten alle ihr Gepäck in diesem einen Zimmer und los ging es zur Parsennbahn. Das Wetter war recht gut und auch die Schneeverhältnisse liessen nichts zu wünschen übrig. Also los ging es auf die ersten Abfahrtskilometer. Die Schneeverhältnisse waren top, also konnte gebrettert werden was das Zeugs hielt. Einer überschätze sein können ein bisschen. Auf einer zügigen Abfahrt kam ihm ein Schneebuckel in die Quere, und schon lag er im weissen Schnee mit der Skispitze im A.... Aber Elis stand auf zog sich die Spitze raus und fuhr weiter wie nichts geschehen war. Aber nur einige Minuten später am Skilift, fasste er sich an seinen wertigen Hintern und konnte Blut feststellen. Er begab sich nun zur Bergstation um die klaffende Wunde zu nähen. Für ihn war der Tag nun gelaufen, und machte es sich an der Apres Ski Bar, auf einer A... Backe gemütlich. Es ging jedoch nicht lange, und die anderen gesellten sich auch noch dazu.

Nach dem guten Nachtessen in der Jugendherberge ging es los in den Ausgang. Aber wo hin? Es wurde los marschiert, marschiert, marschiert... nach gut einer halben Stunde Fussmarsch wurde endlich die erste Bar erreicht. Die Piano Bar. Zu beginn war überhaupt nichts los, aber je länger der Abend dauerte desto besser wurde die Stimmung. Als langsam aber sicher der Hunger wieder einkehrte wurde kurzerhand die Strassenseite gewechselt. Denn dort befand sich ein 24 Stunden Dürüm Stand. Sogar Nöggi und Steiner bestellten schlussendlich einen, jedoch mit der falschen Sauce, denn sie nahmen die Scharfe...

Nach einer kurzen Nacht machte man sich wieder auf den Weg in die Berge. Aber die Wetteraussichten waren miserabel. Nach einem kurzen Kaffehalt in der Mittelstation, hoffte man auf besseres Wetter weiter oben. Aber auch da, dichter Nebel. Was nun? Es war 11.30 Uhr... Also Ziel Apres Ski Bar von Freitag, vielleicht ist ja in einer Stunde das Wetter besser. 4 kurvten noch weiter im Nebel umher, aber die anderen 12 machten es sich im runden Glaspalast gemütlich, in der Hoffnung auf besseres Wetter. Aber wie es kommen musste, dass Wetter war auch um 16.30 nicht besser, auch die Wetteraussichten im Portmonne wurden immer wie düsterer. Es konnte gerade noch die letzte Gondel erreicht werden um die Talabfahrt bestreiten zu können. Plötzlich bei der Mittelstation hiess es: "Halt! Zählen irgendeiner fehlt!" Tatsächlich Brosi fehlte. OK, genehmigten wir uns noch eine Stange und warten. Aber wir warteten, warteten und warteten. Alle Handy-anrufe nützten nichts. Plötzlich nach  $\frac{3}{4}$  Stunden meldete er sich, he wo seit ihr, ich bin schon lange im Hotel. Also gut machten sich auch die restlichen runter ins Tal. Auch in der Nacht von Samstag auf den Sonntag wurden noch diverse Bars abgeklappert, mit den Gedanken an den Sonntag, dass das Wetter besser sei. Und siehe da, blauer Himmel am Sonntag. Ausser vieren wollten alle noch diesen Tag mit den Skiern und Boards geniessen. Aber auf dem Gipfel angekommen, bedeckte sich der Himmel erneut und es begann wieder zu schneien. Nach ein paar wenigen Abfahrten, verspürten die meisten Hunger und Durst, und eine

Berghütte wurde aufgesucht. Da jedoch alle Plätze besetzt waren, mussten wir unsere Schnitzel, zum Teil noch roh, im freien verzerren. Da auch das Wetter nach dem Essen nicht besser war, entschloss man sich bereits um 2 Uhr die Talabfahrt in Angriff zu nehmen. Nach einer kurzen Stärkung in der Bolgenschanze verladen wir unsere Skier und begaben uns auf die Heimreise, welche ohne Zwischenfälle über die Bühne ging.

Nochmals ein Dankeschön an die beiden Organisatoren Steiner und Brosi.

# MÄRZ

## Bezirksvolleyballturnier Sissach

Erster Ernstkampf in dieser Saison war die Volleyballmeisterschaft welche für den Bezirkscup zählt. Nach dem es letztes Jahr mit der Anmeldung nicht geklappt hatte, konnten wir dieses Mal teilnehmen. Für unsere Volleyballer war es die erste Teilnahme an einem Turnier. Nach zwei Trainings und einem Testmatch gingen sie nach Sissach. Am Turnier hiessen die Gegner TV Läuelfingen, TV Maisprach und TV Buus. Im ersten Match gegen Läuelfingen konnte sie im ersten Satz nach, einigen Startschwierigkeiten, noch recht gut mithalten, verlor jedoch am Schluss trotzdem. Der zweite Satz fiel schon deutlicher aus. Gegen den zweiten Gegner aus Maisprach war es jeweils ein hin und her, aber mit viel Pech musste auch hier den Kürzeren gezogen werden. Gegen den letzten Gegner aus Buus mussten unbedingt beide Sätze gewonnen werden, um nicht den letzten Rang zu belegen. Der erste Satz konnte unsere Volleyballcracks für sich entscheiden. Aber im zweiten schlichen sich wieder zu viele Eigenfehler ein und so musste auch dieser Satz an den Konkurrenten abgegeben werden. Was somit den letzten Schlussrang bedeutete. Na ja, spielen wir nächstes Mal besser.

*Das Team: Buess Christoph, Buess Stephan, Hartmann Daniel, Kamber Pascal, Kaufmann Patrick, Rickenbacher Dominik, Roth Fabian, Suter David*

## Bänklifussballturnier Thürnen

Auch dieses Jahr, wie schon in den vergangenen Jahren konnte im Bänklifussball keine besserer Rang ergattert werden als der 5. Und dass nur wieder wegen einer Niederlage. Aber alles der Reihe nach. Unsere Fussballer wurden zusammen mit Thürnen, Läuelfingen und Zunzgen in eine Gruppe eingeteilt. Der erste Gegner war Thürnen, letztes Jahr 2. Also der schwierigste Gegner gleich zu Beginn. Aber schon nach kurzer Zeit führte der TV Wenslingen mit 2 zu 0 Toren. Aber weiter nach vorne zu stürmen versuchte man defensiv zu spielen. Es passierte jedoch der eine und andere Fehler so war der Vorsprung bald einmal dahin und am Schluss verlor man sogar mit 2 zu 4. Die anderen Gegner waren da schon ein wenig leichter zu schlagen. Gegen Zunzgen schaute ein 5:2 heraus und gegen den letzten Gegner Läuelfingen ein 3:1. Für die Platzierungsspiele gab es neue Gruppeneinteilung. Die weiteren Gegner waren Ittingen und Zeglingen. Gegen den Nachbar aus Zeglingen war es ein sehr taktisches Spiel. Zum Schluss konnte man jedoch mit 3:2 als Sieger vom Feld gehen. Beim letzten Spiel gegen Ittingen verschenkte man mit guten Torchancen den Sieg. Schlussergebniss: 3:3.

*Das Team: Buess Manuel, Buess Christoph, Buess Marcel, Kamber Pascal, Mangold Daniel, Rickenbacher Lukas, Roth Fabian, Suter David*

<b>Resultate:</b>		
<b>Wenslingen</b>	<b>Thürnen</b>	<b>2:4</b>
<b>Wenslingen</b>	<b>Zunzgen</b>	<b>5:2</b>
<b>Wenslingen</b>	<b>Läuelfingen</b>	<b>3:1</b>
<b>Wenslingen</b>	<b>Zeglingen</b>	<b>3:2</b>
<b>Wenslingen</b>	<b>Ittingen</b>	<b>3:3</b>

# APRIL

## Bezirksbadminton Turnier in Gelterkinden

Am vergangenen Samstag fand in Gelterkinden das alljährliche Bezirksbadmintonturnier statt. Ziel war es den letzt jährigen Titel zu verteidigen. Das Vorhaben war jedoch schwer, denn auch die starken Gegner der letzten Jahren aus Maisprach und Oltingen waren am Start. Die Vorrunde konnte fast problemlos überstanden werden, ausser gegen den ersten Gegner aus Zeglingen musste kurze Zeit gezittert werden. Schlussendlich konnte als Gruppenerster in die Zwischenrunde eingezogen werden. Gegner dort waren wie zu erwarten Oltingen und Maisprach. Aber dieses Jahr waren diese beiden Gegner zu stark für unsere Turner. Gegen beide musste eine klare 8:2 Niederlage eingesteckt werden. Beim Spiel um den 3. Rang konnte gegen Rothenfluh ein knappes 6:4 erzielt werden. Der zweiten Mannschaft erging es nicht wie gewünscht. In der Vorrunde konnte lediglich gegen Ormalingen ein Sieg erkämpft werden. Gegen Maisprach hatte man überhaupt keine Chance und gegen Wintersingen verlor man knapp mit 6:4. Bei den Platzierungsspielen hiessen die Gegner Gelterkinden und Thürnen. Gegen beide verlor man jeweils klar.

Team 1: Buess Christoph, Bieri Thomas, Kamber Pascal, Rickenbacher Dominik, Rickenbacher Lukas

Team 2: Glauser Phillip, Grauwiler Michael, Huber Martin, Roth Fabian, Suter David

# MAI

## 3 – Spiel - Turnier

Nach den Jahren 2001, 2002, 2003 konnte auch dieses Jahr den Titel verteidigt werden. Jedoch lief es den dreien nicht so gut wie in den vergangenen Jahren. In der Vorrunde mussten bereits erste Punkte abgegeben werden. In einem Volleyball sowie Indiac Match schaute bloss ein Unentschieden heraus. Schlussendlich belegte man den 2. Gruppenrang. Der zweiten Mannschaft, alles Turnierneulinge, schlugen sich tapfer und erreichten ebenfalls, aber knapp, die Zwischenrunde. In der Zwischenrunde war das erste Spiel Volleyball TV Wenslingen 1 gegen TV Wenslingen 2. Es erwies sich jedoch als keine allzu grosse Hürde und die Favoriten gewannen dieses Spiel. In der Zwischenrunde belegte die erste Mannschaft wiederum nur den 2. Rang, da gegen Tecknau im Volleyball eine Niederlage resultierte. Auch im Faustball musste im einen Spiel mit dem Gegner die Punkte geteilt werden. In der Finalrunde lief aber dann alles für das Team 1. Bloss im Faustball gegen den späteren 3. Rangierten aus Buckten, mussten die Punkte geteilt werden. Da Tecknau noch ein Spiel verlor konnte man sich schliesslich einmal mehr als Sieger feiern.

Auch das Mixed Team schlug sich sehr gut. In der Vorrunde war die Bilanz: 4 Siege, 1 Unentschieden und eine Niederlage. In der Finalrunde lief es nicht mehr Wunschgemäss und es schlich sich der eine oder andere Fehler ein. Zum Schluss konnte man sich trotzdem mit dem 3. Rang zufrieden geben.

*TV Wenslingen 1: Buess Christoph, Rickenbacher Dominik, Rickenbacher Lukas*

*TV Wenslingen 2: Gass Roger, Hartmann Daniel, Gass Cyrill*

*TV Wenslingen Mixed: Ritter Monika, Mangold Daniel, Roth Fabian, Beugger Nicole*

## Kant. LMM in Sissach

Am vergangenen Freitag fand in Liestal der Kantonale LMM statt. Auch der TV Wenslingen war am Start, und dies mit drei Mannschaften. Zwei bei den Aktiven und eine bei der Jugend. Dabei konnten schon zu Saisonbeginn wieder recht gute Leistungen erzielt werden. Zum Schluss schaute bei den Aktiven der gute 5. Schlussrang (von 19) heraus. Die zweite Mannschaft belegte Rang 18. Die Jugend wurde 4. (von 4).

*Die Einzelresultate von TV Wenslingen 1:*

Name	100 m	Kugel	Weit	Hoch	1000 m
<i>Buess Christoph</i>	<i>12.79</i>	<i>12.92</i>	<i>5.56</i>	<i>1.75</i>	<i>3:22.32</i>
<i>Buser Patrick</i>	<i>12.40</i>	<i>10.83</i>	<i>4.94</i>	<i>1.45</i>	<i>3:05.57</i>
<i>Mangold Daniel</i>	<i>13.33</i>	<i>11.92</i>	<i>5.40</i>	<i>1.60</i>	<i>3:17.45</i>
<i>Rickenbacher Lukas</i>	<i>12.24</i>	<i>8.73</i>	<i>5.83</i>	<i>1.60</i>	<i>3:39.45</i>
<i>Rickenbacher Dominik</i>	<i>12.68</i>	<i>11.28</i>	<i>5.57</i>	<i>1.50</i>	<i>3:38.20</i>



## KMVW in Buckten

Am vergangenen Sonntag fand in Buckten die KMW teil. Der Turnverein nahm an den Messbaren Disziplinen Pendelstafette 80 Meter und Steinstossen teil. In der Stafette erhoffte man sich ein Rang im ersten Drittel hatte man doch im Vorfeld Sprints regelmässig geübt. Da sich jedoch beim Wettkampf ein Wechselfehler einschlich und dieser einen Zuschlag von 2 Sekunden mit sich bringt, konnte das Ziel nicht erreicht werden. Zum Schluss blieb der enttäuschende 9. Schlussrang (Note: 8.55). Beim Steinstossen musste also dieser Lapsus wettgemacht werden. Und es kam auch so. Mit einer Durchschnittsweite von 8.19 (6 Turner) konnte der 3. Schlussrang hinter Oltingen und Rothenfluh gefeiert werden.

*Stafettenläufer: Hartmann Daniel, Buess Roger, Gass Roger, Suter David, Buess Christoph, Rickenbacher Dominik, Buser Patrick, Rickenbacher Lukas*

*Steinstösser: Mangold Daniel, Buser Patrick, Buess Christoph, Buess Manuel, Buess Michael, Schaub Hansueli*

## Weitere Wettkampfteilnahmen im Mai:

- Zunzger Waldlauf (Teamwertung 6. Rang)
- Unihockey Fluecup in Zunzgen (Vorrunde)
- Plauschvolleyballturnier in Ormalingen (8. Rang von ca. 24)

# Juni

## Kantonale Staffelmeisterschaft beider Basel in Sissach

Wieder einmal seit einigen nahm der TV Wenslingen an Staffelmeisterschaften teil. Bei schönstem Sommerwetter war eine Staffel bei den Aktiven und eine bei den Knaben (Jahrgang 87/88) am Start. Die Aktiven hatten einen Vorlauf zu bestreiten da 8 Staffeln gemeldet waren. Den Vorlauf überstand die vier ohne Mühe und belegten vor Sissach 1 und TV Zuzgen Rang 1 mit einer Zeit von 47.50 Sekunden. Im Final war die Konkurrenz deutlich grösser hatte man es noch mit dem LGO und dem TV Rothenfluh 1 zu tun, die ersten beiden des 1. Vorlaufes. Unsere vier mussten schliesslich auch diesen beiden Vereinen die ersten beiden Ränge lassen (Zeit: 47.14 Sekunden). Mit diesem dritten Rang kann man hoch zufrieden sein, hat man doch bloss einmal auf der Bahn trainiert. Bei den Knaben war nur ein Finallauf da sich lediglich vier Staffeln gemeldet hatten. Die Jungs siegten am Schluss dank eines hervorragenden Endspurtes gegen den TV Bökten. Auch diese vier hatten zuvor noch nie an einer Staffelmeisterschaft mitgemacht!! Gratulation diesen 8 Turnern.

### Knaben 4 x 100m:

*Kamber Pascal, Suter David, Glauser Phillip, Cyrill Gass*

### Aktive 4 x 100m:

*Buess Roger, Hartmann Daniel, Buser Patrick, Rickenbacher Lukas*

## Regioturnfest Sissach/Waldenburg in Maisprach

Endlich haben es die jungen, wilden des TV Wenslingen es geschafft. Was bereits vor zwei Jahren am ETF Ziel war, die Note 27 zu erreichen, konnte endlich jetzt in Maisprach erreicht werden. Aber es war nicht die Note 27, sogar die Note 28.11. Die beste Note seit Einführung der 30iger Wertung. Und diese Note konnte erreicht werden mit nicht weniger als 4 Leichtathletikdisziplinen und einem Fachtest. Mit dieser sehr hohen Note siegt man an einem anderen Turnfest, aber nicht in unserer Region, denn Thürnen und Buus waren noch besser.



*v.l. n.n.r. TV Buus (Sniff), TV Thürnen (Vögi), TV Wenslingen (Göldi)*

Endlich stand der langersehnte Saisonhöhepunkt bevor: Das Regionalturn-fest in Maisprach. Die vielen Trainingsstunden sollten endlich belohnt werden. Das Ziel war klar, im Vereinswettkampf endlich die magische 27 Punkte-Marke übertreffen. Mit Motivationstricks und Wetteinsätzen wurde die Stimmung zusätzlich angeheizt. Und tatsächlich wurde furios gestartet: Wurfkörper Schnitt über 64 Meter und damit zusammen mit der Pendel-staffette die Note 9.38. Und im gleichen Stil ging es weiter: Steinstossen Schnitt 9.41 und Weitsprung mit 5.78 Meter, zusammen die Note 9.06. Alle Augen waren nun auf den letzten Wettkampfteil, den Fachtest Allround gerichtet. Die Nervosität war allen anzumerken und es schlich sich der eine oder andere Fehler ein. Würde es trotzdem reichen? JA und wie, mit der abschliessenden Fachtest-Note von 9.67 Punkten, standen sensationelle 28.11 Punkte auf dem Wettkampfblatt. Neuer Wenslinger Rekord! Wow... Die Freude war riesig und der 3. Platz in der 3. Stärkeklasse (nur knapp von Thürnen und Buus geschlagen) wurde ausgiebig gefeiert. Als Zugabe gabs schliesslich noch den 2. Platz in der abschliessenden Maispärger-Staffette und den dritten Rang im Drei-Spiel-Turnier zu bejubeln, was schlussendlich das Einlösen des „härtesten“ Wetteinsatzes zur Folge hatte... Kompliment an alle zu diesen sensationellen Leistungen.

*(Bericht von Göldi)*

#### Aus der Ranglisten Vereinswettkampf:

1. TV Thürnen	29.42
2. TV Buus	28.15
3. TV Wenslingen	28.11
4. TV Tecknau	26.65

1. WT		2. WT		3. WT		Total
Pendelstafette	9.25	Steinstossen	9.41	FTA	9.67	28.11
Wurfkörper	9.65	Weitsprung	8.70			

#### Die Teilnehmer Vereinswettkampf:

**Pendelstafette:** Suter David, Hartmann Daniel, Mangold Daniel, Gass Roger, Buess Roger, Buser Patrick, Rickenbacher Dominik, Rickenbacher Lukas

**Wurfkörper:** Buess Christoph, Börlin Bruno, Börlin Christian, Buess Manuel

**Steinstossen:** Buess Christoph, Buess Michael, Börlin Christian, Schaub Hansueli

**Weitsprung:** Rickenbacher Lukas, Rickenbacher Dominik, Huber Martin, Suter David

**FTA:** Stocker Yannick, Suter David, Kaufmann Roman, Glauser Phillip, Kamber Pascal, Gass Cyrill, Buess Michael, Buser Patrick, Buess Manuel, Buess Roger, Buess Christoph, Buess Stephan, Mangold Daniel, Steiner Florian, Hartmann Daniel, Muster David, Bieri Thomas

Die Teilnehmer 3 - Spielturnier:

**1. Mannschaft:** Rickenbacher Dominik, Rickenbacher Lukas, Buess Christoph

**2. Mannschaft:** Buess Michael, Hartmann Daniel, Gass Roger, Börlin Bruno

Die Teilnehmer Maispärger Stafette:

*Glauser Phillip, Buess Manuel, Schaub Hansueli, Ritter Rene, Suter David, Kamber Pascal, Rickenbacher Dominik, Rickenbacher Lukas*

# Juli

Sommerferien? Nein, auch dieses Jahr nicht. Ok gut, ein wenig Ferien waren dabei. Nämlich ein Weekend in Berlin!  
ansonsten

- Trainiert für das Abendmeeting, Schlussturnen, Steinstoßen.
- Geübt für den 1. Augustauftritt zusammen mit der Jugi
- und "Ferien" in Berlin

## Turnerreise nach Berlin 2004 TV Wenslingen

Nach Paris und Prag führte die dritte Städtereise in die Hauptstadt Deutschlands nach Berlin. Für dieses Vorhaben meldete sich eine grosse Turnerschar von 24 Turnern an. Für Adi war es sogar eine Last Second Reise, denn einer sprang einen halben Tag vor der Reise noch ab. War da etwa Flugangst im Spiel?? Nein, nein der Arbeitgeber machte Roth einen Strich durch die Rechnung oder besser gesagt durch die Reise. Am Freitag um 5.15 Uhr war Startpunkt für das dreitägige Abenteuer. Mit den Privatautos ging es erstmals nach Zürich zum Flughafen wo die Billigairline Air Berlin auf uns wartete. Um 8 Uhr war taking off, die einen nützen die letzten Minuten aus an der Bar und kamen recht knapp. Nach gut einer Stunde Flugzeit war kurz nach 9 die Landung. Aber jetzt wohin? Zu Beginn konnte man recht gut erkennen dass die Landeier unterwegs sind, denn keiner wusste wohin. Aber auch der Bus, welcher in die Stadt führte, fand man und anschliessend auch das Hotel welches zu zwei drittel von uns belegt war. Aber in was für einem Viertel sind wir den da gelandet? Spätestens am Abend erfuhren wir es! Denn wir befanden uns am Eingang zum Togatogaland. Nach einem kurzen Gruppenfoto (da waren sicher noch alle 24 zusammen), hatten die meisten den ersten Durst und es wurde eine gemütliche Gartenbeiz aufgesucht. Auch hatten die ersten Hunger und so wurde kurzerhand eine Schneckensuppe bestellt. Wie kann man dass nur essen dachten da die restlichen!! Anschliessend an die Stärkung spazierte man in Richtung Regierungsviertel, Reichstag, Brandenburger Tor, wo schon diverse Sehenswürdigkeiten abfotografiert wurden. Was nun? Wir entschlossen uns für eine Stadtrundfahrt, so dass wir ganz Berlin einmal sehen konnten. In einem Doppelstöckerbus (ohne Dach, und das bei 30° Grad) ging es durch das Regierungsviertel vorbei an der Schweizerbotschaft, Siegessäule, Tierpark in Richtung Charlottenburg. Die Reise führte weiter zum Kurfürstendamm wo wir nach einer Stunde einen Boxenstopp einlegen mussten, denn es war schlichtweg zu heiss. Nach der Stärkung ging die Reise weiter zum neuen Viertel dem Potsdamerplatz mit dem Sony Center, Casino, Daimler-Crysler Building und vielen weiteren Gebäuden. Es war schon zum staunen was das in nur 8 Jahren gebaut wurden. Die Fahrt schliesslich führte weiter über den Checkpoint Charlie zum Fernsehturm. Dort war es dann aber allen zuviel, nach einer weiteren Stunde und es wäre nochmals eine gewesen, entschlossen wir uns den dritten Teil zu ersparen. Einige holten dies nach im rund 300 Meter hohen Fernsehturm, welcher eine herrliche Aussicht über ganz Berlin bot. Die restlichen genehmigten sich ein kühles Blondes im schatten des Turmes. Langsam aber sicher hatten die

meisten Hunger und wir folgten Butsch zum Häckscher Markt wo wir das Nachtessen zu uns nahmen. Anschliessend ging, die Olsenbande, zurück zum Hotel und die restlichen suchten die Strandbar an der Spreh. Aber anstelle einer Strandbar fanden sich nur ein paar Beizen unter einer Brücke wo Penner hausten vor. Aber die Caipis waren auch dort gut. Langsam aber sicher machte man sich über den Ausgang gedanken. Auf dem Weg zum Hotel zurück, die einen fand den Sandkasten doch noch, führte der Weg noch in eine herrliche Gartenbeiz umgeben von Abbruchhäuser, Baustellenzaun. Und zu guter letzt kam auch noch ein Platzregen hinzu super!! Nach einer kurzen Dusche führte der Weg mit der U-Bahn zum Kudamm. Aber da ist ja nichts los. Aber wir fanden doch noch eine Disco, das Kudorf. Mit nicht weniger als 14 Bars traf es genau unseren Geschmack. Auch Göldi gesellte sich noch zu uns. Denn im Sandkasten verdarb es ihm der Spass, nachdem er von einer zu hören bekam er stincke nach Knoblauch zum Mund hinaus. Na ja, alles kann man nicht haben. Nach einer kurzen Nacht, für ein Turner gab es gar keine Nacht, denn er gesellte sich gerade zum Morgenessen zu uns, besichtigten wir das Olympiastadion welches kurz vor Abschluss der Bauarbeiten war. Aber das war noch nicht genug Kultur für einige. Etwa 12 Turner besuchten noch die Charlottenburg und den dahinterliegenden Garten. In der Burg machten wir sogar noch eine grosse Entdeckung: Ein 30-Becher für das nächste Turnfest!! Ein grosser Bierbecher aus Silber, 40 cm Durchmesser und ca. 50 cm Meter hoch. Das wär doch was. Aber ich denke die Deutschen sind nicht so flexibel wie der Sagiwirt von Rothenfluh und wird uns diesen Becher kaum ausleihen für das nächste Turnfest! Am späteren Nachmittag stand der Besuch des Sonycenters auf dem Programm. Für diesen Programmpunkt gesellten sich auch noch die Langschläfer der Olsenbande dazu. Im Sonycenter mussten wir ein weiteres mal feststellen wie unfreundlich das Servierpersonal ist. Auch für das bestellen verging immer sehr viel Zeit. Aber was solls, wir haben ja Zeit, und Unterhaltung hatten wir auch mit den Wespen. Nach dem bewundern der verschiedenen Konstruktionen und Architektur des Sonycenters hiess es für einige Geld verjubeln im Casino, für vier weitere der Besuch des KAWEDE (Kaufhaus des Westens), und für die Olsenbande ein Besuch im Haus der 100 Biere auf dem Programm. Im Casino verloren die meisten ihr Geld ausser Remi machte sein grossen Gewinn. Als er zum dritten mal in Folge auf die 9 setzte gewann er 70 Euro. Aber wenn Mani nicht gewesen wäre... Denn Remi war schon auf dem Weg zum WC als er von Mani noch zurückgerufen wurde. Aber das Geld hatte er nicht lange, denn er feierte mit uns seinen Gewinn. Nach dem Nachtessen folgen wir jetzt alle Göldi zum Sandkasten, da war wirklich einiges los mussten die anderen feststellen. Nur das Singen wurde uns mehrere Male verboten, denn in der Nähe war noch ein Theater im gange. Nach dem montieren der langen Hosen im Hotel stand für einige eine Krankenschwesternparty im Kuhdorf auf dem Programm. Und ein paar andere machten die Strassen vor unserem Hotel unsicher. Sie hatten auch gute Unterhaltung, denn im Handgepäck Radio Remi live!! für diese das Higlif des Tages! Hier nur eine kleine Kostprobe: Er fragte eine Serviertochter am Strassenrand ob sie noch Platz hätte für 10 Personen, sie antwortet sie könne höchstens 7 zusammentrommeln??? Mhh, wie meint sie das wohl?? Ja nur für 10 Minuten, wir wollen nur einen twitschern. Als sie antwortete er könne für eine halbe Stunde das volle Programm haben, musste auch Remi feststellen das sie wohl in einem anderen Gewerbe tätig ist!!! Szenenwechsel zum Kuhdorf: Auch die Olsenbande mit ihrem Anführer Highlander war im Kuhdorf tätig, denn einige von ihnen liessen sich sogar noch abstauben von den sehr knapp bekleideten Krankenschwestern.

Auch die folgende Nacht war wiederum sehr kurz, denn um 11 Uhr war Zimmerabgabe. Butsch und Göldi weckten einige mit dem selbstgebastelten Dreiklang-

horn. Am Sonntag stand der Besuch der Reichstagskuppel auf dem Programm. Als wir da ankamen wurde das Programm kurzerhand geändert, denn wir hätten 1.5 Stunden anstehen müssen. Zu lang!! Wir nahmen kurzerhand unsere Welcome Card hervor und blätterten darin. Einige gingen zur Spreh hinüber um eine Bootsfahrt zu unternehmen, aber auch das ging in die Hosen, wiederum zu viele Touris. Ein paar andere Besuchten im Sonycenter das 3-D IMAX Kino anschließend den Botanischen Garten oder genossen die Aussicht vom 100 Meter hohen Daimler Crysler Building, was die meisten sehr beeindruckte. Und schon kam der Treffpunkt 5 Uhr immer näher. Börnin, Mani und Muster schafften es ganz knapp auch noch in die U-Bahn in Richtung Flughafen. Endlich konnten wir auch mal unser U-Bahn Ticket zeigen. Denn auf der letzten Fahrt kam doch noch ein Kontrolleur, getarnt mit Shorts und Brasilleibchen. Elis hatte sehr viel Glück als wir aussteigen konnten, den sein Ticket war nicht mehr auffindbar und bei einer Kontrolle wäre die Busse gleich teuer stehen zu kommen wie der Hin-und Rückflug, 80 Euro! Beim einchecken, wie auch beim Rückflug verlief alles Problemlos wie auch schon das ganze Weekend. Für alle war es sicher ein super tolles Wochenende, spielte doch auch das Wetter immer mit. Noch einmal ein grosses Dankeschön an Gigel für die super Organisation.

# AUGUST

## Abendmeeting Kienberg

Aufgrund vielen Abwesenden konnten nicht ganz an die Resultate vom vergangenen Jahr anknüpfen. Deshalb schaute nur der 5. Schlussrang heraus.

100 m		
2.	Rickenbacher Lukas	12.31
22.	Gass Roger	13.50
27.	Börlin Bruno	14.25

Steinstossen		
5.	Börlin Christian	9.05
12.	Schaub Hansueli	8.19
13.	Buess Michael	8.15

Schleuderball		
13.	Mangold Daniel	45.56
17.	Buess Michael	42.48
20.	Börlin Bruno	40.83

Kugelstossen		
10.	Mangold Daniel	12.41
12.	Börlin Christian	12.10
21.	Rickenbacher Dominik	10.80

Weitsprung		
10.	Rickenbacher Lukas	5.45
12.	Huber Martin	5.33
17.	Rickenbacher Dominik	5.26

Hochsprung		
7.	Huber Martin	1.68
8.	Suter David	1.67
10.	Kamber Pascal	1.64

1000 m		
14.	Suter David	3:13.04
24.	Gass Roger	3:40.96
27.	Roth Fabian	3:49.49

## Sektionsrangliste:

1.	TV Oltingen	1620
2.	TV Wölflinswil	1575
3.	TV Wittnau	1558
4.	TV Oberhof	1404
<b>5.</b>	<b>TV Wenslingen</b>	<b>1376</b>
6.	TV Anwil	1354
7.	TV Kienberg	1347
8.	TV Hemmiken	1300
9.	TV Stüsslingen	1266



## Kant. Steinstossmeisterschaften in Böckten

Die Ziele waren klar für die diesjährige Steinstossmeisterschaften in Böckten: Titelverteidigung des Kant. Titels der Teamwertung, 1 bis 3 Podestplätze und das grösste Teilnehmerfeld zu stellen. Alle Ziele wurden erfüllt. In der Teamwertung wurde mit einem klaren Vorsprung von ca. 30 cm auf den zweiten, den TV Oltingen, gesiegt. Bei den Aktiven konnten Alexander Weitnauer (10.40 m) und Christoph Buess (10.12 m) einen Doppelsieg feiern und auch bei den Jugendlichen ging die Goldmedaille an eine Wenslinger: David Suter.

Am Wettkampf nahmen vom TV nicht weniger als 15 Turner teil. Drei Turner versuchten ihr Glück auch beim Mäischbergermücke (Gass, Börli und Stämmer) dabei war Roger Gass der Beste dieser drei.

## Bezirksseilcup in Böckten

### Rangliste Herren offen:

- 1.TV Rothenfluh
- 2.TV Wenslingen
- 3.TV Diegten

### Rangliste Herren bis 620 kg

- 1.TV Hemmiken
- 2.TV Thürnen
- 3.TV Oltingen

### Rangliste Herren bis 580 kg

- 1.TV Rothenfluh
- 2.TV Buus
- 3.TV Hemmiken
- 3.TV Maisprach

*Teilnehmer TV Wenslingen: Stämmer, Remi, Börli, Gass, Brosi, Bambam, Steiner, Kamber; Coach: Luki*

# SEPTEMBER

## Schlussturnen Oltingen

Diesmal fand das alljährliche Schlussturnen im Nachbarsdorf Oltingen statt. Da natürlich die Disziplinen Schleuderball, Kugelstossen, Hindernislauf und Sprint auf die Oltinger zu geschnitten waren, konnte das Ziel nur heissen den 2. Podest-rang zu ergattern. Denn in diesen Disziplinen, vor allem Kugelstossen und Schleuderball sind die Oltinger einfach eine Nummer zu gross. Dies stellte sich auch bei der Rangverkündigung heraus. Mit einem Vorsprung von 4 Punkten waren sie klar überlegen. Aber zu feiern gab es dennoch etwas. Bei den Aktiven belegte Christoph Buess den 1. Rang und in der Unterstufe David Suter den 3. Rang. Erfreulich an diesem Abend war auch dass bei den jüngsten 7 Jugendriegler ihr Wettkampfglück versuchten, wobei Kevin Hürbin mit dem 5. Rang am besten Abschnitt.

Auch nach dem verpasstem Sieg feierte man zusammen mit Sieger Oltingen bis in die frühen Morgenstunden den 2. Rang. ("wider einisch meh...")

## Die Disziplinenbeste des TV` s Wenslingen:

80 - Meter	Lukas Rickenbacher	10.24 sec
Hindernislauf	Christoph Buess	31.10 sec
Kugelstossen	Christoph Buess	13.30 Meter
Schleuderball	Christoph Buess	50.65 Meter

## Sektionsrangliste

1. TV Oltingen	46.93
2. TV Wenslinge	42.04
3. TV Anwil	40.83
4. TV Rünenberg	40.06
5. TV Tecknau	25.59
6. TV Zeglingen	23.65

## Bezirkscup Unihockey Sissach

Am diesjährigen Unihockeycup in Sissach wurde wieder einmal ein Siegre angestrebt, denn in diesem Jahr war man noch Sieglös. In der Vorrunde hatten die Unihockeyaner vom TVW nicht sonderlich Mühe mit den Gegnern. Sie hatten es zu tun mit Rünenberg, Buus, Böckten. Gegen alle schaute ein Siegre heraus. Die weiteren Gegner im Viertel-, resp. im Halbfinal waren Rothenfluh sowie Hemmiken. Auch gegen diese schauten Siegre heraus, so dass man sich wieder für das Final (nach einem Jahr Unterbruch) qualifizieren konnte. Gegner war der TV Tecknau welcher sich im anderen Halbfinal gegen Thürnen durchsetzen konnte. Aber irgendwie wollte es im Final nicht mehr so recht und man verlor mit 3:5.

TV Wenslingen: Rickenbacher Lukas; Buess Christoph, Buess Michael, Buess Marcel; Huber Martin, Rickenbacher Dominik, Ritter Rene

Rangliste: 1. TV Tecknau, 2. TV Wenslingen, 3. TV Thürnen, 4. TV Hemmiken....

# OKTOBER

Der Oktober stand ganz im Zeichen des Hoochi Goochy. In diesem Jahr unter dem  
**Motto: Quer dur d' Schwiiz!!**

# NOVEMBER

Im November konnte kein regelmässiger Turnbetrieb abgehalten werden, da immer wieder Spieltage der Unihockeybezirkswintermeisterschaft auf dem Programm standen.

Auch wurde an der Turnveteranentagung in Wenslingen unsere 1. Augustaufführung nochmals aufgeführt.

Anfangs November fand in Arboldswil wieder das Unihockeynachtturnier auf dem Terminprogramm.

## Bezirkswintermeisterschaft Unihockey

### **Vorrundenresultate:**

#### Gruppe 2:

Wenslingen 2	-	Ormalingen	4:4
Wenslingen 2	-	Tecknau	2:2
Wenslingen 2	-	Hemmiken 2	6:2
Wenslingen 2	-	Rothenfluh 2	4:2
Wenslingen 2	-	Ormalingen	2:3
Wenslingen 2	-	Tecknau	3:5
Wenslingen 2	-	Hemmiken 2	4:4
Wenslingen 2	-	Rothenfluh 2	6:5

#### Gruppe 4:

Wenslingen 1	-	Thürnen 2	9:1
Wenslingen 1	-	Gelterkinden	7:4
Wenslingen 1	-	Zunzgen	3:5
Wenslingen 1	-	Thürnen 2	2:5
Wenslingen 1	-	Gelterkinden	7:5
Wenslingen 1	-	Zunzgen	9:3

**Tabelle Gruppe 2**

	Spiele	S	U	N	Erzielt	Erhalten	Differenz	Punkte
1 Ormalingen	8	7	1	0	42	19	23	22
2 Tecknau	8	5	1	2	33	20	13	16
3 Wenslingen 2	8	3	3	2	31	27	4	12
5 Hemmiken 2	8	1	1	6	20	48	-28	4
6 Rothenfluh 2	8	1	0	7	20	32	-12	3

**Tabelle Gruppe 4**

	Spiele	S	U	N	Erzielt	Erhalten	Differenz	Punkte
1 Wenslingen 1	6	4	0	2	37	23	14	12
2 Thürnen 2	6	3	1	2	18	19	-1	10
3 Zunzgen	6	2	1	3	19	25	-6	7
4 Gelterkinden	6	1	2	3	23	30	-7	5

# DEZEMBER

## Chlausä Cup Zunzgen

Nach dem letzt jährigen scheitern am Chlausen Cup gegen Thürnen konnte man dieses Jahr endlich wieder einen Sieg seit zwei Jahren feiern. Für das Vorhaben Chlausä Cup 2004 bildete man wieder eine etwas stärkere Mannschaft und eine etwas schwächere. So konnte TV Wenslingen 1 ohne Mühe die Vorrunde überstehen. Aber auch TVW 2 überstand die Vorrunde mit nur einer Niederlage und konnte ebenfalls in die Viertelfinals einziehen. Auch die Viertelfinals waren für beide Teams jeweils keine grosse Hürden. Im Halbfinal hatte es TVW 1 mit dem Vorjahressieger Thürnen zu tun und das Team 2 gegen den Turnverein aus Böckten. Die erste Mannschaft spielte sehr taktisch und gewann, nach einem 1:3 Rückstand, und konnte so wieder um den Titel mitspielen. Die zweite Mannschaft hatte viel Pech gegen Böckten und schied aus. Im Final war es ein sehr spannendes Spiel. Zu guter letzt gewann Wenslingen mit 3:2 und konnte endlich nach 2002 wieder ein Turnier gewinnen. Team 2 spielte gegen Thürnen um den 3. Rang und verlor dieses Spiel.

**Team 1:** Rickenbacher Lukas; Buess Christoph, Buess Michael, Ritter René; Huber Martin, Rickenbacher Dominik, Buess Marcel

**Team 2:** Steiner Florian; Mangold Daniel, Börlin Bruno, Kamber Pascal; Glauser Phillipp, Gass Roger, Grauwiler Michael

## Unihockeybezirkswintermeisterschaft

Auch dieses Jahr entschied man sich im Vorfeld der Unihockeywintermeisterschaft für die Bildung zweier gleich starken Teams. Durch die Abwesenheit einzelner Spieler hatten die beiden Teams jedoch Mühe an die starken Leistungen im Vorjahr anzuknüpfen. Team 1 schaffte dennoch, auch mit zwei Niederlagen, den Sprung als Gruppen 1. in die Finalrunde. Die vielen Absenzen im Team 2 waren ein zu Grosses Manko und es schaute lediglich den 3. Gruppenrang nach der Vorrunde heraus.

Am Finaltag in Zunzgen war das Ziel für das Team 1 die Halbfinalqualifikation und für das Team 2 die restlichen 3 Platzierungsspiele zu gewinnen. Beide Ziele wurden verfehlt. Team 1 verlor ein Spiel gegen Thürnen und bei einem zweiten schaute lediglich ein Unentschieden heraus. So spielte man schlussendlich nur um den 5. Schlussrang (man siegte auch) gegen Hemmiken. Team 2 belegte zum Schluss den 10. Schlussrang (Am Finaltag resultierte je ein Sieg, ein Unentschieden sowie eine Niederlage)

**Team 1:** Steiner Florian; Buess Christoph, Buess Michael, Huber Martin; Grauwiler Michael, Glauser Phillip, Buess Marcel; Börlin Bruno (nur Finalrunde), Stocker Yannick, Buess Roger

**Team 2:** Rickenbacher Lukas; Rickenbacher Dominik, Börlin Christian, Kamber Pascal; Ritter Rene, Gass Roger, Suter David; Erny Andreas, Weber Marco, Gass Cyrill

# Bezirkscupwertung 2004

Der TV Wenslingen wird hinter dem TV Thürnen und dem TV Rothenfluh 3. im Bezirkscup. Somit erreichen die Turner das beste Resultat seit bestehen dieser Jahreswertung. Zu diesem super Ergebnis haben alle Aktivturner des TV Wenslingen beigetragen. DANKE!!

Alle Wettkämpfe welche im Schlussergebnis gewertet wurde:

<b>Unihockeywintermeisterschaft</b>		<b>Bez. Sissach</b>
<b>4. Rang</b>	<b>22 Pkt.</b>	Steiner Florian, Buess Christoph, Buess Marcel, Buess Michael, Buess Stephan, Glauser Philipp, Roth Stefan, Roth Fabian, Grauwiler Michael, Huber Martin
<b>Badmintonturnier</b>		<b>Gelterkinden</b>
<b>3. Rang</b>	<b>16 Pkt.</b>	Buess Christoph, Rickenbacher Dominik, Rickenbacher Lukas, Bieri Thomas, Kamber Pascal
<b>3 - Spiel Turnier</b>		<b>Zeglingen</b>
<b>1. Rang</b>	<b>20 Pkt.</b>	Buess Christoph, Rickenbacher Dominik, Rickenbacher Lukas
<b>Staffelmeisterschaft 4x100m</b>		<b>Sissach</b>
<b>2. Rang (3. Rang)</b>	<b>18 Pkt.</b>	Buess Roger, Hartmann Daniel, Buser Patrick, Rickenbacher Lukas
<b>Regioturnfest</b>		<b>Maisprach</b>
<b>3. Rang</b>	<b>42 Pkt.</b>	Gesamter TV Wenslingen
<b>Maischberger Stafett</b>		<b>Maisprach</b>
<b>2. Rang</b>	<b>18 Pkt.</b>	Rickenbacher Lukas, Rickenbacher Dominik, Kamber Pascal, Glauser Philipp, Ritter Rene, Suter David, Buess Manuel, Schaub Hansueli
<b>Kant. Steinstossmeisterschaften</b>		<b>Böckten</b>
<b>1. Rang</b>	<b>20 Pkt.</b>	Buess Christoph, Weitnauer Alexander, Börlin Christian
<b>Bezirks Seilcup</b>		<b>Böckten</b>
<b>2. Rang</b>	<b>18 Pkt.</b>	Weitnauer Remo, Erny Andreas, Kamber Pascal, Kaufmann Roman, Gass Roger, Börlin Christian, Schaub Hansueli, Steiner Florian
<b>Bezirkscup Unihockey</b>		<b>Sissach</b>
<b>2. Rang</b>	<b>18 Pkt.</b>	Rickenbacher Lukas, Rickenbacher Dominik, Ritter Rene, Buess Michael, Buess Marcel, Buess Christoph, Huber Martin
<b>Total: 192 Punkte</b>		

# Alle Resultate auf einen Blick

- 4./6. Wintermeisterschaft Unihockey Bezirk Sissach
- 10. Volleyballmeisterschaft
- 5. Bänklifussballturnier Bezirk Sissach
- 3. Badmintonturnier Bezirk Sissach
- 6. Teamwertung Zunzger Waldlauf
- 1. 3 - Spiel - Turnier Bezirk Sissach Turner**
- 3. 3 - Spiel - Turnier Bezirk Sissach Mixed
- 5. Kantonaler LMM
- 9. Pendelstafette KMWV Buckten
- 3. Steinstossen KMWV Buckten
- 8. Plauschvolleyballturnier Ormalingen
- 3./1. Kant. Staffelmeisterschaft beider Basel (Aktive/Knaben)**
- 3. 3 - Spiel - Turnier Regioturnfest Maisprach
- 3. Turnfest Regional Maisprach
- 2. Plauschstafette Regioturnfest Maisprach
- 5. Abendmeeting Kienberg
- 1. Kant. Steinstossmeisterschaften Bökten**
- 2. Seilcup Bezirk Sissach
- 2. Unihockeycup Bezirk Sissach
- 2. Schlussturnen Oltingen
- 5./6. Unihockeyturnier Arboldswil
- 1./4. Chlausä Cup Zunzgen**
- 5./10. Wintermeisterschaft Unihockey (zählt für den Bezirkscup 2005)